

BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

2. bis 4. März 2007

Wintergartenfest im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda



Freitag

9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Einladung an alle Kinder der Kindertagesstätten in die "Papierwerkstatt".
Schöpft euer eigenes Frühlingspapier

Samstag und Sonntag

14.00 bis 18.00 Uhr

- Pflanzen- und Blumenpräsentation im Wintergarten
- Kakteenausstellung
- Obstbaumschnitt- Beratung
- Vortrag und Beratung für Wintergarteninteressierte
- Musikalische Umrahmung
- Papierschöpfen mit Frühlingsblüten für Klein und Groß

Sie sind herzlich eingeladen die Vielfalt bei Klaviermusik, Kaffee und Kuchen zu genießen und mit uns den Frühling einzuläuten.

Das Team vom Haus des Gastes freut sich auf Sie.

(detailliertes Programm im Innenteil)





Freiwillige Feuerwehr zog auf Jahreshauptversammlung Bilanz

Auf ihrer Jahreshauptversammlung am 19. Januar haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda Bilanz über das Jahr 2006 gezogen. Eine alles in allem positive Entwicklung konnte Karl Schlegel, Stadtbrandmeister und Wehrführer, in seinem Rechenschaftsbericht konstatieren. Insgesamt habe man im Vorjahr nur 33 Einsätze gehabt – eine Zahl, die aufgrund des Orkanes bereits im Januar 2007 schon fast erreicht ist. Gerufen wurde die Wehr beispielsweise am 7. Februar 2006, als Tauwetter und Regenfälle zu einer Überschwemmung der Berliner Straße, Ecke Goethestraße, führten. Die Feuerwehrleute mussten das Wasser abpumpen und die total verstopften Gullys reinigen. Auch am 5. April war Wasser der Grund



Stadtbrandmeister und Wehrführer Karl Schlegel ließ im Rechenschaftsbericht das Jahr 2006 Revue passieren.

für das Ausrücken der Kameraden: In Mühlberg war Hochwasseralarm ausgerufen worden. Zwölf Mann aus der Bad Liebenwerdaer Wehr waren ab dem frühen Nachmittag bis zwei Uhr nachts damit beschäftigt, Sandsäcke zu füllen.

Zum Löscheinsatz wurde man unter anderem am 26. April nach

Zeischa gerufen, wo am Kieswerk ein Schuppen brannte. Löschen mussten die Kameraden auch am 6. Mai, als im Südring zwei Garagen und ein angrenzender Schuppen abbrannten. Abermals zu einem Garagenbrand wurde man am 23. August gerufen: Dieses Mal stand eine Garage in Lausitz in Flammen. Am 5. Juli half die Feuerwehr Bad Liebenwerda am Baggerteich in Zeischa bei der Bergung eines ertrunkenen Mannes.

Neben den Einsätzen waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Wartung und Pflege der Technik und des Geräte-



Während der Jahreshauptversammlung wurden Beförderungen ausgesprochen und verdiente Feuerwehrmänner ausgezeichnet.

hauses, Aus- und Weiterbildung, Wettkämpfen und der Jugendarbeit befasst. „Alles zusammengerechnet, kommt man auf mindestens 3000 Stunden Freizeit, die wir in unserer Feuerwehr geleistet haben“, so Karl Schlegel. Viel Arbeit seitens der Feuerwehr stecke auch im Entwurf der Brandschutzkonzeption für die Stadt Bad Liebenwerda und die Ortsteile. Die in der Konzeption enthaltene Risiko- und Gefahrenanalyse sei eine wichtige Voraussetzung zur Einstufung als Stützpunktwehr, die von Bad Liebenwerda angestrebt wird. Um die notwendigen Bedingungen für die Stützpunktwehr zu erfüllen, zählen künftig auch die Ortsteile mit zum Stützpunkt. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenwerda zählt derzeit 44 aktive Mitglieder. Der Altersdurchschnitt ist aus Sicht Schlegels mit 33,4 Jahren erfreulich jung.

Bürgermeister Thomas Richter dankte während der Jahreshauptversammlung den Kameraden für die geleistete freiwillige Arbeit zum Schutz von Leib und Besitz der Bürger. „Ihr Einsatz ist nicht mit Geld aufzuwiegen“, so das Stadtoberhaupt. Richter bezeichnete es als dringendste Aufgabe, trotz des positiven Altersschnitts kontinuierlich Nachwuchs heranzuziehen. Die Stadt werde ihren Beitrag leisten und dafür sorgen, dass die Technik auf dem modernsten Stand bleibt. Im Jahr 2007 plane die Stadt rund 300.000 Euro für die Feuerwehren im Stadtgebiet ein, wovon zwar etwa 200.000 Euro allein für das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug, das im Oktober ausgeliefert wird, vorgesehen sind, der Rest jedoch für Strukturmaßnahmen zur Verfügung steht. Betriebskosten für die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren seien in diesen Betrag nicht eingerechnet.

Stadt verkauft alte Kfz-Technik

Die Stadtverwaltung verkauft alte Kfz-Technik des Bauhofs. Meistbietend und nur im Paket werden ein Multicar M25, Baujahr 1978, 3-Seiten-Kipper (ohne Allrad und TÜV, reparaturbedürftig) sowie ein Multicar M25 als Ersatzteilsponder (Fahrgestell und Fahrerhaus) abgegeben.

Für Rückfragen oder die Vereinbarung von Besichtigungstermine steht Michael Bragulla, Sachgebietsleiter Kommunalmanagement und Kommunal-service, Tel. 035341/ 155 434, zur Verfügung.

Angebote sollten bis zum 15. März abgegeben werden.

Hausnummer ist Pflicht – Ordnungsamt will kontrollieren



Die jeweils gültige Hausnummer eines Grundstücks muss von der Straße aus erkennbar und gut lesbar am Haus angebracht sein. Darauf weist das Ordnungsamt der Stadtverwaltung hin. Grundlage ist § 13 der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Liebenwerda“. Hintergrund für den Hinweis ist es, dass in der jüngeren Vergangenheit private Zustellerfirmen Post nicht zustellen konnten, weil Adressen aufgrund fehlender Hausnummern nicht identifizierbar waren. Das Ordnungsamt wird in den nächsten Wochen Kontrollen durchführen.

Besuch in Nowe Miasteczko

Seinen neuen Amtskollegen in der Partnerstadt Nowe Miasteczko hat kürzlich Bürgermeister Thomas Richter besucht. Gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Hans-Ulrich Lubk und Jugendkoordinatorin Franka Heide wurden mit dem im vergangenen November neu gewählten Stadtoberhaupt Wieslaw Skondziak die Eckpunkte der Städtepartnerschaft im Jahr 2007 beraten. Das Programm enthält nicht nur Treffen, die bereits seit Jahren Tradition haben, sondern auch einiges Neues.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Skondziak soll es 2007 erstmals eine Zusammenkunft deutscher und polnischer Unternehmer geben. Ebenfalls neu ins Partnerschaftsprogramm aufgenommen, wurden Treffen zwischen zwei Kindergärten beider Städte. Im Frühjahr ist eine Begegnung in Bad Liebenwerda, im Herbst in Nowe Miasteczko geplant.

Fortgesetzt werden sollen die bereits seit Jahren üblichen Treffen im Sport-Kultur- und Jugendbereich sowie gegenseitige Besuche der Verwaltungen zu den Stadtfesten. So wird eine Bad Liebenwerdaer Delegation am 23. und 24. Juni in Nowe Miasteczko beim Stadtfest weilen. Auch der Kurstadtsing-Kreis wird zu diesem Anlass in die Partnerstadt reisen. Am Sportfest in Nowe Miasteczko am 28. und 29. April will sich die Damenfußballmannschaft des SG Kröbels beteiligen. Ein deutsch-polnisches Kindertreffen ist für den 6. bis 10. August geplant. Während dieser Zeit soll ein Erlebniscamp im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ stattfinden, an dem Kinder aus sozial schwachen Familien teilnehmen können.

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

Gesellschafterversammlung der HGB neu besetzt

Die Gesellschafterversammlung der städtischen Haus- und Grundbesitzgesellschaft (HGB) ist neu besetzt worden. Dies hat die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag der Verwaltung auf ihrer Februar-Sitzung beschlossen. Demnach werden neben dem Bürgermeister, der bisher alleiniger Gesellschaftervertreter war, vier Stadtverordnete in der Gesellschafterversammlung vertreten sein. Namentlich benannt wurden hierfür die Stadtverordneten Gabriele Diecke, Winfried Hopstock (beide CDU), Volker Kastner (PDS) und Frank Prescher (SPD). Für die Sitzverteilung wurde die jeweilige Fraktionsstärke herangezogen, wie es § 50 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg für die Bildung von Ausschüssen vorsieht. Mit der Erweiterung der Gesellschafterversammlung um vier Stadtverordnete soll die Stadtverordnetenversammlung besser in die Entscheidungen über die HGB einbezogen und der Bürgermeister entlastet werden. Die HGB gehört zu 100 Prozent der Stadt Bad Liebenwerda und umfasst den städtischen Bestand an Wohn- und Geschäftsimmobilien. Etwa 630 Wohnungen sind im Besitz der Gesellschaft. Die Leerstandsrate liegt bei acht Prozent und ist damit verhältnismäßig gering.

Neue Stadtchronik wurde vorgestellt

Die neue Chronik der Stadt Bad Liebenwerda ist fertig: In einer Festveranstaltung am ersten Februar im Bürgerhaus wurde das Werk druckfrisch der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf 284 Seiten und unterteilt in 143 Zeitabschnitte sowie



Nach der Präsentation begann der Verkauf der Chronik an die „Subskribenten“, die den Druck des Buches durch ihre Vorbestellung finanziell abgesichert hatten.

eine Darstellung der Ortsteile präsentiert das Buch zahlreiche Fakten, Bilder und Anekdoten aus 775 Jahren Stadtgeschichte. Unterstützt wurde die Arbeit der beiden Autoren Wolfgang Eckelmann und Michael Ziehle durch ein sechsköpfiges Team, das mit den Recherchen und der Gestaltung befasst war und durch das Jobcenter Bad Liebenwerda finanziert wurde. Mit der Festveranstaltung im Bürgerhaus hat die Vorstel-

lung der Chronik einen würdigen Rahmen gefunden. Präsentiert wurde das Buch von Klaus Feldmann, dem ehemaligen Sprecher der „Aktuellen Kamera“ und mehrfachen „Fernsehen-Liebling“ des DDR-Fernsehens. Die Stadtchronik ist zum Preis von 35 Euro erhältlich in der Buchhandlung Götze, im „Haus des Gastes“ und beim Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft e.V. in der Dresdener Straße 24.

Einschränkungen bei der Belieferung von Geschäften am Rossmarkt

Wenn in diesem Jahr der Marktplatz erneuert wird, müssen sich auch die Geschäftsinhaber am Rossmarkt auf vorübergehende Einschränkungen einstellen. Darauf weist das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda hin. In Absprache mit dem Straßenverkehrsamt und der Marktgilde hat die Stadt als Ersatzfläche für den Wochenmarkt den Rossmarkt vorgesehen. An den Markttagen wird es deshalb zu Einschränkungen bezüglich der Liefermöglichkeit für anliegende Geschäfte kommen.

Das wird bereits ab dem 5. März der Fall sein, wenn auf dem Markt archäologische Probegrabungen beginnen. Diese sollen zunächst vier Wochen dauern. Eigentlicher Beginn der auf ein halbes Jahr angelegten Baumaßnahme ist voraussichtlich im Juni. Ob der Wochenmarkt nach Abschluss der Probegrabungen zwischenzeitlich wieder auf den Markt verlegt wird, muss noch entschieden werden.

Einschränkungen für die Geschäfte entstehen jeweils dienstags von 7:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 7:00 bis 14:00 Uhr. Während dieser Zeiten ist das Befahren der Lieferspur nicht möglich. Das Ordnungsamt bittet daher alle Geschäftsinhaber, die Liefertermine neu zu koordinieren, so dass die Lieferungen möglichst nicht Dienstag und Freitag stattfinden.

Sollte dennoch dienstags und freitags angeliefert werden müssen, dann kann das nur in den Abendstunden ab 16:00 Uhr erfolgen.

Gemeinsames Unternehmertreffen der Städte Elsterwerda und Bad Liebenwerda

Die Bezeichnung „Dream-Team“ haben Nicole Raab und Frank Neubert aus berufenem Munde erhalten: Kein Geringerer als Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns verpasste den beiden Wirtschaftsförderern von Elsterwerda (Neubert) und Bad Liebenwerda (Raab) den neuen Namenszu-



Herrchen, Junghanns, Richter ... Die Bürgermeister Herrchen (l.) und Richter (r.) begrüßten Ulrich Junghanns zum ersten Unternehmertreffen beider Städte im Bürgerhaus.

satz, als er auf der ersten gemeinsamen Unternehmerversammlung beider Städte am 24. Januar im Bürgerhaus der Kurstadt sein Grußwort sprach. Dass der Wirtschaftsminister die Veranstaltung besuchte, unterstrich ihre Wichtigkeit. Ulrich Junghanns betonte: „Was Sie hier machen, ist weit über ihre Städte hinaus bedeutsam.“ Die Funktionsteilung der Nachbarkommunen hat nicht allein dazu geführt, dass sich Elsterwerda auf seine Rolle als Industriestandort konzentriert, während Bad Liebenwerda für Erholung und Tourismus „Ankerpunkt“ in der Region ist. Die Wirtschaftsförderer arbeiten bereits eng zusammen, haben einen gemeinsamen Prospekt mit Investoreninformationen erarbeitet. Künftig soll die touristische Vermarktung Elsterwerdas von Bad Liebenwerda aus mit forciert werden.



Vertreter von 54 Unternehmen aus Elsterwerda und Bad Liebenwerda besuchten die Veranstaltung.

Die erste gemeinsame Unternehmerversammlung ist nur ein weiterer Baustein in der Partnerschaft, die den beiderseitigen Vorteil zum Ziel hat: Vertreter von 54 Unternehmen beider Städte trafen an diesem Abend zusammen, um einander besser kennen zu lernen. Sie wurden zunächst schlaglichtartig hinsichtlich ihres Profils und ihrer Produkte vorgestellt. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung bot sich ausreichend Gelegenheit für persönliche Gespräche. Dass die Anwesenden davon rege Gebrauch machten, zeigt, wie groß der Bedarf am gegenseitigen Kennenlernen war. Vielleicht entwickelt sich ja aus dem einen oder anderen Gespräch eine neue und stabile Geschäftsbeziehung – was durchaus beabsichtigt wäre: Denn das Wirtschaftsförderer-Gespann will nicht das einzige „Dream-Team“ bleiben, das von Mitspielern aus beiden Städten gebildet wird.

Stadtverwaltung nimmt an Vorsorgeprogramm im Epikur teil

Wellness und Gesundheitsvorsorge sind die Markenzeichen der Kurstadt Bad Liebenwerda – und die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran. Verwaltungsmitarbeiter sowie die Mitarbeiter des Bauhofs und anderer städtischer Einrichtungen haben kürzlich an einer Einführungsveranstaltung im Gesundheitszentrum Epikur teilgenommen, bei der über das „Gesundheitsprogramm für kleine und mittelständische Unternehmen“ informiert wurde. Das Angebot zielt darauf ab, Mitarbeiter von Unternehmen zu aktiver Gesundheitsvorsorge zu animieren, um damit Leistungsfähigkeit und Motivation anzuheben und den Krankenstand zu senken. Eine Untersuchung des jeweiligen Mitarbeiters bildet die Grundlage für die gemeinsame Erarbeitung eines individuellen Programms, in das die Komponenten Ernährung, Bildung und Bewegung einfließen.



Alexandra Hennig (r.), Leiterin für Prävention und Gesundheit im Epikur, bei der Einführungsveranstaltung für Mitarbeiter der Verwaltung und städtischer Einrichtungen.

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bietet ihren Angestellten die Teilnahme an diesem Programm an, wofür eingeplante Mittel für die Gesundheitsvorsorge der Belegschaft verwendet werden. Einen Teil der Kosten wird von den teilnehmenden Mitarbeitern selbst getragen.

Bad Liebenwerdaer fotografiert schönstes Zuschauerbild des RBB

Siegfried Saßmannshausen hat im Wettbewerb des rbb-Fernsehens um das „Schönste Zuschauerbild 2006“ den Sieg davon getragen. Für seine Aufnahme „Kalte Umarmung“ erhielt der Bad Liebenwerdaer Hobbyfotograf in der Zuschauerabstimmung die meisten Stimmen. Das Foto hat der 66-Jährige Anfang des Jahres 2006 auf dem Stadtfriedhof von Bad Liebenwerda gemacht. Es wurde in der Sendung „Brandenburg aktuell“ gezeigt, in der



Mit dem Blick fürs Motiv hat Siegfried Saßmannshausen den rbb-Wettbewerb um das schönste Zuschauerfoto gewonnen.

regelmäßig eine Zuschaueraufnahme zum aktuellen Wetter gezeigt wird. Den Preis für den Sieg im Wettbewerb, eine hochwertige Digitalkamera, überreichte rbb-Reporter Tim Jaeger dem Hobbyfotografen während einer Live-Schaltung, die direkt aus Bad Liebenwerda in viele Brandenburger Wohnzimmer übertragen wurde.

Im Namen der Stadt gratulierte Bürgermeister Thomas Richter Herrn Siegfried Saßmannshausen zum Gewinn des Wettbewerbs. Damit habe er auch dazu beigetragen, Bad Liebenwerda bekannter zu machen.



Bundesamt für Bevölkerungsschutz

SELBSTSCHUTZ INFORMATION

Unwetter 4.

Verhalten nach einem Unwetter

- Je nach Art des Unwetters sollten Sie danach auf eventuelle Schäden wie Wassereintrich oder Glasbruch etc. kontrollieren,
- Elektrische Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn Sie sicher sind, dass diese nicht mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen sind,
- wurde jemand verletzt, so leisten Sie erste Hilfe und lösen Sie den Notruf aus,
- ist das Gebäude beschädigt, so verlassen Sie es sicherheitshalber und betreten Sie es erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde,
- wenn nach einem Sturm das Dach beschädigt wurde und z.B. Dachpfannen lose sind und herabzustürzen drohen, so halten Sie sich bitte aus dem Sturzbereich fern, er beträgt normalerweise ein Drittel der Höhe von Erdgleiche zur Regentraufe. Verständigen Sie die Feuerwehr, damit die Gefahr beseitigt werden kann oder eine Absperrung erfolgt.

Zusatztipp: Wenn Sie Haus- oder Nutztiere haben, bedenken Sie bitte, dass die Tiere durch ein Unwetter stark verängstigt werden können. Versuchen Sie beruhigend auf die Tiere einzuwirken, wenn die Umstände dies zulassen und achten Sie darauf, dass die Tiere den schützenden Bereich nicht verlassen können.

Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen!

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda im Rathaus ist an folgenden Sonnabenden jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet:

- | | | |
|------------|------------|------------|
| • 03.03.07 | • 31.03.07 | • 05.05.07 |
| • 02.06.07 | • 07.07.07 | • 04.08.07 |
| • 01.09.07 | • 06.10.07 | • 03.11.07 |
| • 01.12.07 | • 05.01.08 | |

Ilona Wendt • Ltr. Bürgerbüro

Der nächste Stadtschreiber erscheint am 28.03.2007.

Redaktionsschluss: 16.03.2007

Keine Motten in den Klamotten

Wieder bunter Markt mit Kindersachen in Bad Liebenwerda

Auch wenn noch Winter ist, Frühling und Sommer kommen unweigerlich! Ein Grund rechtzeitig einen Blick in den Kleiderschrank der Kinder zu werfen. Viele Eltern werden feststellen, dass ihre Kinder den Kleidungsstücken des Vorjahres entwachsen sind.



Deshalb findet am **Samstag, den 10. März 2007** in den Räumen des Grundschulzentrums Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5 der traditionelle Kindersachenmarkt von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Wie schon in den letzten Jahren können Eltern preiswert gut erhaltene Kinderkleidung aber auch Bücher und Spielzeug kaufen und verkaufen.

Verantwortlich für die Organisation ist der Förderverein der Grundschule Bad Liebenwerda in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde. Wer selbst einen Stand betreiben möchte, melde sich bitte bei Frau Meißner bis zum 8. März 2007 unter der Telefonnummer: 035341/ 473 886.

Veranstaltungshinweis des Heimatvereins Maasdorf e.V.

Am Sonntag, den 4. März 2007 gibt es im Gebäude des Elster-Natoureums Maasdorf eine Informationsveranstaltung zu dem Themenkomplex

Erben • Vererben • Vorsorge

Um 15:00 Uhr gibt Rechtsanwältin Sylvia Kasprzak einen Überblick zu diesem Thema und anschließend für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Vorschau

Am 17. April 2007 um 15:00 Uhr findet ein Seminar der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. im Rahmen der Kampagne des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz statt.

Fit im Alter: Gesund essen - besser Leben.

Auf recht viele Besucher freut sich der Heimatverein Maasdorf e.V.

Kunst und Kultur auf Gut Saathain

Vorschau:

Internationaler Frauentag auf Gut Saathain,

08.03.07 19.30 Uhr

zu Gast: die NEUE BÜHNE Senftenberg mit dem Programm: „Beim ersten Mal da tut's noch weh“



Unter der bewährten Leitung von Conrad Haase und zusammengestellt von Gisela Krahl setzen singende Schauspielerinnen ein großes Fragezeichen hinter die, natürlich von Männern aufgestellte Behauptung BEIM ERSTEN MAL, DA TUT'S NOCH WEH und überlegen öffentlich, wie der Laden denn ganz ohne das starke Geschlecht laufen würde. „Sybille Böversen, Heidrun Gork, Katrin Heinrich, Katja Schmidt und Catharina Struwe als singende, schmachtende und schauspielernde Emanzen begeistern. Klasse, was von ihnen an gesanglicher Vielseitigkeit und erstaunlichen stimmlichen Ausdrucksfähigkeiten geboten wird. Da hat Conrad Haase als musikalischer Leiter ganze Arbeit geleistet, Gisela



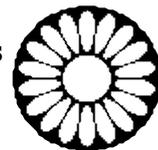
Kahl eine schön erzählte Geschichte aus der Liederfolge gemacht und Ingo Zeising für die flotte Choreographie bei den Tänzen gesorgt. Es zahlt sich aus, gut singende Schauspieler im Ensemble zu haben. Da braucht es keine hochgepuschten Stars und Sternchen. Das Premierenpublikum war je-

denfalls begeistert und erklatschte etliche Zugaben.“

Kartenvorbestellungen unter: 03533/ 819245

4. Wintergartenfest im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda vom 3. bis 4. März 2007

Frühlingserwachen im Haus des Gastes



• 2. März 2007

9:00 bis 11:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Einladung an alle Kinder der Kindertagesstätten in „Die Papierwerkstatt“ mit Gudrun Ruschke; schöpft euer eigenes Frühlingspapier.

• 3. März 2007 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Eröffnung des 4. Wintergartenfestes

Pflanzen- und Blumenpräsentation im Wintergarten mit der Baumschule Graeff, der Blumenscheune Walther, dem Blumengeschäft Kreutz,

• Kakteenausstellung von Herrn Seifert aus Potsdam mit seinem Vortrag. „Reisen in die Kakteenwelt der USA.“

• Obstbaumschnitt- Beratung mit Herrn Merkel aus Saathain

• Vortrag und Beratung für Wintergarteninteressierte von und mit Herrn Röck aus Kahla

• Musikalische Umrahmung mit Stefan Neudeck aus Bönitz

• Papierschöpfen mit Frühlingsblüten für Klein und Groß mit Frau Ruschke

4. März 2007 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Schautag

Pflanzen- und Blumenpräsentation im Wintergarten mit der Baumschule Graeff, Herr Graeff berät Sie gern über die Pflege von Kamelien. Wer gern mehr wissen möchte, wie man Ziergehölzen schneidet ist bei ihm in den richtigen Händen. Die Blumenscheune Walther und das Blumengeschäft Kreutz

beraten sie gern über die Pflege von Schnittblumen und Topfpflanzen.

Die kleinen Künstler von Freitag, können ihre Kunstwerke abholen.

Sie sind herzlich eingeladen die Vielfalt bei Klaviermusik, Kaffee und Kuchen zu genießen und mit uns den Frühling einzuläuten.



Das Team vom Haus des Gastes freut sich auf Sie.

Reisemarkt in Dresden

Die Kurstadt präsentierte sich gemeinsam mit der Lausitztherme Wonnemar und dem Tourismusverband Elbe Elster e.V. vom 26. bis 28. Januar auf dem Dresdner Reisemarkt.

Gefragt waren ganz besonders die Wellness-Pauschalreisen und Radwanderkarten bzw. -touren durchs Elbe-Elster Land.



Ein gemeinsames Gewinnspiel der Kurstadt und der Lausitztherme Wonnemar lockte viele Besucher an den Stand, denn es gab jeden Tag drei Wohlfühl-Wellnessgutscheine zu gewinnen.



Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Haus des Gastes

Ines Alisch: „Ich freue mich über das Wachsen einer Pflanze, mag den Regen auf meiner Haut und die Sonne, wenn sie mich wärmt. Dieses Motto begleitet mich beim Malen meiner Bilder und sagt alles über mich aus“, so Ines Alisch über sich selbst. Geboren 1962 in Döbeln wohnt Ines Alisch jetzt in Loßwig bei Torgau. Beschäftigt ist sie im öffentlichen Dienst. Das Malen ist eine ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen. Durch einen Volkshochschulkurs im Jahr 1996 lernte Frau Alisch die Ölfarben kennen und lieben. Bevorzugte Motive entnimmt sie der Natur. Frau Alisch ist Mitglied im Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. Torgau und findet dort immer eine gute Plattform Ihre Bilder auszustellen.

Ein Lieblingsmotiv der Malerin sind immer wieder Mohnblumen.

Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

- **01.03.07 - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises**
Bad Liebenwerda, HdG
- **03.03.07 - 9:00 bis 13:00 Uhr Bauernmarkt Prestewitz**
- **03.-04.03.07 - 14:00 bis 18:00 Uhr Wintergartenfest**
im Haus des Gastes Bad Liebenwerda
- **06.03.07 - 09:00 bis 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe**
der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner, HdG
- **08.03.07 - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises**
Bad Liebenwerda, im HdG
- **08.03.07 Frauentag in der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda**
Freuen sie sich auf einen ganz besonderen Tag- nur für die Frau
- **13.03.07 - 09:00 bis 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe**
der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner, HdG
- **14.03.07 - 19:00 Uhr Kurtanz im „Norddeutschen Hof“** Bad Liebenwerda
- **15.03.07 - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises**
Bad Liebenwerda
- **17.03.07 - 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadt kern** und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e. V., Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer: je nach Route 1,5- 2,5 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer + Stunde
- **17.03.07 Öffentlicher Reiterball** Gaststätte „Zum Auerhahn“, Dobra
- **18.-25.03.07 - 11. „LiteraTour“ zwischen Elbe und Elster**
Buchwoche mit Lesungen in verschiedenen Orten des Landkreises Elbe- Elster
- **20.03.07 - 09:00 bis 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe**
der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner, HdG
- **21.03.07 - 16:30 Uhr und 19:00 Uhr Reise-Kino-Queiser** zeigt im Haus des Gastes „Flutsch und weg“ und „Nacht's im Museum“
- **21.03.07 - 09:00 Uhr und 10:00 Uhr Radtour:** „Auf den Spuren unserer heimischen Kraniche“, Radtour zum Frühlingsanfang ca. 45 km
Leitung: Jörg Nevoigt, Naturwacht Brandenburg, Verpflegung bitte mitbringen. Treffpunkt: Elstermühle Plessa und Lauchhammer- West (Bahnübergang An der Polizeiwache)
- **22.03.07 - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises**
Bad Liebenwerda im HdG
- **24.03.07 - 19.00 Uhr „11. LiteraTour“ im Landkreis Elbe-Elster**
Buchlesung im Haus des Gastes
Geschichten voller Alltagskomik von und mit Ditte Clemens
- **27.03.07 - 09:00 bis 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe**
der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner, HdG
- **28.03.07 - 19:00 Uhr Kurtanz** im „Norddeutschen Hof“ Bad Liebenwerda
- **30.03.07 Saunanacht Wilder Westen - Duell um Mitternacht**
- kleines Programm - Buffet/ Begrüßungsdrink, in der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda (Vorverkauf bis zum 28.03.07)
- **31.03.07 - 09:00 bis 13:00 Uhr Bauernmarkt in Prestewitz**
- **31.03.07 - 10:00 Uhr Geführte Wanderung** Faszination- Kohlebergbau Frühling am Ersten Tagebau mit Erinnerung an die Brikettfabrik Wildgrube (Nordwestroute), Streckenlänge ca. 4 km Domsdorf, Brikettfabrik „LOUISE“

11. LiteraTour zwischen Elbe und Elster „Mann oh Mann“ am 24.03.07 im Haus des Gastes



Heitere Episoden über das, was Männer und Frauen eint und trennt. Geschichten voller Alltagskomik von und mit Ditte Clemens am 24. März um 19 Uhr im Haus des Gastes der Kurstadt. „Edel sind sie, Kavaliers von Format. Lassen die Frau sogar ans Steuer oder auch die Rechnung nach der Einladung ins Restaurant begleichen. Auch hilfreich sind sie, die in Haushalt und Küche zur Hand gehen und die Kartoffeln in stundenlanger Arbeit für

Einheitsmaß schnitzen oder als Heimwerker einen tropfenden Wasserhahn in eine Springbrunnenfontäne verwandeln. Und, wie könnte es anders sein, sie sind auch gut. Gut für mancherlei.....“.

Eintritt: 7 Euro, Ermäßigt: 6 Euro

Neuerscheinung des Buches im März 2007



Faschingsimpressionen im Haus des Gastes



Viele Kinder ließen sich von der Show des Kinderzirkus Fantastikus beeindrucken.

Alle Großen und Kleinen hatten sich wunderschön kostümiert.



Besuchen Sie doch mal unseren Kurstadtshop im Haus des Gastes.

Folgende Geschenke und Souvenirs sind erhältlich:

- „Elsterwasser“ - Kräuterlikör
- verschiedene Radwanderkarten
- Autoaufkleber
- Ansichtskarten
- „Kurle“ - unser Kurstadtmaskottchen
- Zettelblöcke
- Chroniken
- verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region
- Skatkarten
- Fotokataloge
- Stoffbeutel
- T-Shirts
- Archivbilder
- Kulturadressbuch
- Krawatten

Internetadresse

der Stadt Bad Liebenwerda:

www.badliebenwerda.de



Evangelische Kirche

- **04.03.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **11.03.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
- **18.03.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit neuen Kirchenliedern
- **25.03.07** 10:00 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, den 12. und 26.03.07 jew. um 15:00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 13.03.07 um 19:00 Uhr

• Frauenhilfe im Pfarrhaus

Mittwoch, den 07.03.07 um 15:00 Uhr

• Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, den 22.03.07 um 19:30 Uhr

• Kantorei im Gemeindehaus, jeden Montag um 19:30 Uhr

• Frauen 50+ - Mittwoch, den 02.03.07 um 19:30 Uhr

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag im Gemeindehaus - „Unter Gottes Zelt vereint“ sind wir mit den Frauen aus Paraguay und Millionen Menschen in aller Welt

• Treff after eight bei Fam. Voigt

Dienstag, den 13.03.07 um 20:00 Uhr



Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

- **Dobra**: - Sonntag, den 11.03.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- **Maasdorf**: Gesprächskreis, Donnerstag, den 01.03.07 um 19:00 Uhr im Natourem
- **Möglenz**: 18.03.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- **Zeischa/ Zobersdorf**: 14.03.07 um 19:30 Uhr Gesprächskreis bei Voigt

Förderverein der St. Nikolai-Kirche bittet um Spenden

Nach langwierigen Bemühungen ist es dem Förderverein der St. Nikolai-Kirche zu Bad Liebenwerda e.V. gelungen, mit dem Einbau einer Toilettenanlage in der Kirche zu beginnen. Im Dezember des Vorjahres waren die Bauarbeiten aufgenommen worden, der Rohbau ist inzwischen fertig. Ein Weiterbau ist nach Aussage des Fördervereins jedoch nur möglich, wenn es gelingt, die noch fehlenden Finanzmittel in Höhe von 22.000 Euro aufzubringen. Daher wird um die Unterstützung der Bad Liebenwerdaer Bürger gebeten. Entstehen soll die Toilettenanlage in einem Anbau der Kirche, im so genannten Stadtschuppen rechts neben dem Turm. Erreichbar gemacht wird der Bereich durch einen Durchbruch durch die 1,35 Meter dicken Mauern des Turmes.



Bislang verfügte die Kirche über keine Toilette, bei Veranstaltungen mussten die Toiletten im Pfarramt oder die öffentliche Toilette neben dem Rathaus benutzt werden.

Wer das Vorhaben finanziell unterstützen will, kann Spenden auf das Konto des Fördervereins überweisen:

Sparkasse Elbe-Elster • Konto-Nr. 34 00 15 90 25 • BLZ 180 510 00

Quartiere für Teilnehmer der Chor- und Instrumentalwoche gesucht

Die Chor- und Instrumentalwoche der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen findet in diesem Jahr in Bad Liebenwerda statt. Erwartet werden dazu 140 Musiker und Chorsänger, die vom 3. bis 12. August die Stadtkirche St. Nikolai für Proben nutzen und drei Konzerte vorbereiten werden. Die Veranstaltung des Sächsischen Kirchchorwerkes wird seit dem Jahr 1966 regelmäßig organisiert und wird erst zum zweiten Mal nach 1979 außerhalb

Sachsens durchgeführt. „Unser größtes Problem ist bislang noch die Unterbringung der Musiker für diese Zeit“, so Wolfgang Behrend, künstlerischer Leiter der Veranstaltung. Bürger aus Bad Liebenwerda und Umgebung sind deshalb aufgerufen, Quartiere für die Teilnehmer der Chor- und Instrumentalwoche zur Verfügung zu stellen – für die Verpflegung muss nicht gesorgt werden. Wer die Veranstaltung auf diese Weise unterstützen möchte, kann sich an das Büro der Evangelischen Kirchengemeinde (Tel. 2264), an Kantorin Dorothea Voigt (E-Mail: dv@orgelbau.de) oder an das „Haus des Gastes“ (Tel. 6280, E-Mail: hdg@badliebenwerda.de) wenden. Geprobt wird während der Chor- und Instrumentalwoche für drei Konzerte: In der Kreuzkirche in Dresden und der St. Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda sollen die Paukenmesse von Haydn und die Sinfonie Nr. 1 von Brahms aufgeführt werden. Das dritte Konzert findet in der Stadtkirche St. Marien in Torgau statt, wo ein a-cappella-Konzert „Befehl dem Herrn deine Wege“ zu hören sein wird.

Katholische Kirche

regelmäßige Gottesdienste

- **samstags**: 10.03.07 um 18:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse
- **sonntags**: jeweils 9:30 Uhr hl. Messen
16.30 Uhr Andachten (Kreuzweg u. Fastenandacht)
- **wochentags**: • montags 18:00 Uhr Vespergebet und hl. Messe in der Kapelle des Nikolausstiftes
- dienstags u. donnerstags um 7:30 Uhr im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- freitags 9:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
16:00 Uhr Kreuzwegandacht im Altenpflegeheim St. Marien



Besondere Einladungen

- **Exerzitien im Alltag** 06.03./ 13.03./ 20.03. jeweils 19:30 Uhr, Mühlberg
- **Weltgebetstag der Frauen** 02.03.07 um 19:30 Uhr, evang. Gemeindehaus
- **Heilfasten** 05.03.07 um 19:30 Uhr im Nikolausstift, weitere Treffen werden vereinbart
- **Ministrantenstunde** 09.03./ 23.03.07
- **Vormittag der Erstkommunion**: 10.03.07 9:00 bis 14:00 Uhr
- **Caritashelferinnenbesprechung**: 13.03.07 um 18:30 Uhr

Stadt wird Mitglied im Tourismusverband Elbe-Elster-Land

Bad Liebenwerda ist dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land beigetreten. Damit soll der höheren Bedeutung einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Kommune und dem Verband Rechnung getragen werden, die sich aus dem touristischen Stellenwert Bad Liebenwerdas im Elbe-Elster-Kreis ergibt. Bislang war die Stadt durch den Kur- und Fremdenverkehrsverein vertreten worden, um die vergleichsweise hohen Mitgliedsbeiträge für Kommunen zu umgehen. Inzwischen ist die Beitragssatzung des Verbandes geändert worden, so dass sich der zu zahlende Beitrag von 2800 Euro auf 1000 Euro reduziert. Die Stadt hatte den vom Kur- und Fremdenverkehrsverein zu zahlenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600 Euro dem Verein erstattet.

Spendenaktion „Hilfe für den Lubwartturm“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes.

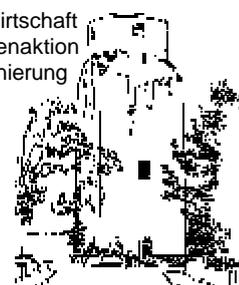
Das Spendenkonto lautet:

Konto: 3400159858

Bankleitzahl: 180 510 00

Sparkasse Elbe-Elster

oder in den Lubwartminiatursparbüchsen in der Stadt



Viel Neues im

Ein neuer Billardtisch für die Jugendeinrichtung „Regenbogen“ ist kürzlich von Bürgermeister Thomas Richter und dem Energiemanager der enviaM in Falkenberg, Thomas Herold, übergeben worden. Das neue Spielgerät wurde von der Stadt von dem Preisgeld angeschafft, das Bad Liebenwerda im Städtewettbewerb der enviaM gewonnen hatte. Bei dem Wettbewerb war es darum gegangen, durch Bürger der Stadt auf Rudergeräten möglichst viele Kilometer innerhalb von sechs Stunden rudern zu lassen – pro Kilometer zahlte enviaM drei Euro. Bad Liebenwerda brachte es auf 171,4 Kilometer und konnte sich damit über 516 Euro freuen. Der neue Multifunktions Tisch, der als Billard- aber auch als Kickertisch verwendet werden kann, wird von den Kindern und Jugendlichen im „Regenbogen“ bereits gut angenommen.



Regenbogen ... Der Bürgermeister griff nach der Übergabe des Billardtisches an die Jugendlichen im Regenbogenhaus selbst zum Queue.

Neu ist jedoch nicht nur dieses Spielgerät in der Freizeiteinrichtung in der Heinrich-Heine-Straße. Nach Umbauarbeiten im Haus wurde das Angebot umstrukturiert und komplett auf die obere Etage des Gebäudes konzentriert. Eingerichtet wurde beispielsweise ein Fitnessraum mit zum Teil neuen Geräten. „Dankbar sind wir Herrn Dietmar Hönicke, der uns ein tolles Fitnessgerät überlassen hat“, freut sich Franka Heide, Leiterin der Einrichtung. Ein Tischtennisraum komplettiert das Angebot an Jugendliche, die sich sportlich betätigen wollen. Sport und Spiel mit Billard und Kicker sind nun auch im Café der Einrichtung möglich. Direkt neben dem Café wurde der „Kids Club“ für die jüngeren Besucher des Hauses eingerichtet. Im „Chatraum“ mit vier Computern kann im Internet gesurft werden. An zwei weiteren Computern können Schreibprogramme genutzt oder der erste Umgang mit dem PC geübt werden.

Gebildet hat sich inzwischen auch eine Jugendgruppe, die das Café außerhalb der regulären Öffnungszeiten in Eigenregie nutzen kann. Dazu war es notwendig einen Vorstand zu benennen, der Verantwortung trägt. Die Gruppe umfasst elf Jugendliche zwischen 18 und 20 Jahren. Einen eigenen Raum im Regenbogenhaus haben darüber hinaus einige Jugendliche erhalten, die ursprünglich den Rossmarkt als Treffpunkt nutzten.

Derzeit ohne Nutzer ist das Fotolabor der Einrichtung. „Wer Erfahrung im Umgang mit der Technik zum Entwickeln von Schwarz-Weiß-Fotos hat, kann sich gern in die Arbeit des Regenbogenhauses einbringen“, wirbt Franka Heide um Mitarbeit. Auch wer Informationen und Materialien zur Geschichte des „Regenbogens“ – bis Anfang der 90er-Jahre „Station junger Naturforscher und Techniker“ – hat, ist aufgerufen, sich an die Einrichtung zu wenden. Ziel ist es, eine Chronik des Hauses zu erarbeiten.

Ein neues Unterrichtsfach an der Oberschule Bad Liebenwerda

Seit Beginn des Schuljahres 2006/07 nimmt die Oberschule Bad Liebenwerda an einem im Land Brandenburg an insgesamt 18 Schulen ins Leben gerufenen Projekt teil: Beginnend mit der 7. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in einem neuen Unterrichtsfach unterrichtet, dem so genannten „Berufsfeldorientierten Unterricht“.

Immer wieder werden von Vertretern der Wirtschaft den Abgängern der allgemein bildenden Schulen mangelnde fachliche und soziale Kompetenzen verbunden mit wenig Wissen über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bescheinigt, die Schüler würden momentan durch die Schulen zu wenig auf die Arbeitswelt vorbereitet. Genau hier setzt die Zielstellung des neuen Unterrichtsfaches an: Es geht um die konzeptionelle Stärkung der Berufswahlvorbereitung und um eine Stärkung von handlungs- und praxisorientierten Unterrichtskonzepten.

Der Unterricht wird durchgängig bis zur Klasse 10 in drei Wochenstunden erteilt, wobei drei Lernbereiche gebildet werden: Naturwissenschaft und Technik, Hauswirtschaft und Soziales sowie Wirtschaft und Verwaltung. In den Klassen 7 und 8 wird jeder Schüler in allen drei Bereichen unterrichtet und erhält somit einen Überblick über Inhalte, Anforderungen und Voraussetzungen in den einzelnen Berufsfeldern. In der Klasse 9 kann dann ein Bereich und in der Klasse 10 ein zweiter Bereich abgewählt werden, so dass schrittweise eine Orientierung auf eine bestimmte Gruppe von Berufen möglich wird. In der Differenzierungsphase ab Klasse 9 ist ein Kennenlernen von Berufsbildern und Ausbildungsbetrieben vorgesehen.

Mit dem neuen Unterrichtsfach werden die Aktivitäten der Schule zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit fortgesetzt, durch die Organisation in einem regelmäßig im Stundenplan verankerten Unterricht besteht aber die Möglichkeit, kontinuierlicher als bisher zu arbeiten und durch die ab Klasse 9 einsetzende Differenzierung können die Schüler eigene Stärken besser erkennen und entwickeln und so wichtige Voraussetzungen für die Berufswahl herausbilden. In der Vergangenheit wurden Teile dieses Unterrichts durch den Wahlpflichtbereich abgedeckt: Schon zu Beginn der Klasse 7 musste die Entscheidung in Richtung späterer Berufswahl fallen und so stellte sich manche später auch als die falsche heraus. Besonders die Wahl der zweiten Fremdsprache im Wahlpflichtbereich, die die Teilnahme in den Bereichen der Arbeitslehre verhinderte, wollte genau überlegt sein. Mit der Einführung des neuen Unterrichtsfaches kann jeder Schüler unabhängig vom Wahlpflichtbereich am berufsvorbereitenden Unterricht teilnehmen.

Hartmut Schmidt, Schulleiter

Die Kinder der Kita „Schwalbennest“ Möglitz sagen Danke



Liebe Einwohner von Möglitz und Umgebung, am 03. Februar zogen wir zusammen mit unseren Erziehern, lustigen Kostümen und viel Radau durch Möglitz um für unseren Kindergarten und eine kleine Faschingsparty ein bisschen Geld zu sammeln.

Ihr habt uns dabei aber so fleißig unterstützt, dass aus dem bisschen doch ein bisschen mehr wurde.

Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.



Telefonnummern für Notfälle:

- Rettungsdienst und Feuerwehr 1 1 2
- Polizei 1 1 0
- Leitstelle des Landkreises: (03535) 48330



Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!

- Polizeiwache Elsterwerda (03533) 6050
 - Stadt Bad Liebenwerda: Bereitschaftsdienst Ordnungsamt (03535) 48330
- Ruf über die Leitstelle

Jugendgruppenleiterausbildung

In der Zeit vom 04.05. bis 06.05. und vom 11.05. bis 13.05.2007 führt die Europäische Integration Brandenburg e.V. wieder eine Jugendgruppenleiterausbildung durch. Inhalte sind u.a. Freizeitpädagogische Methoden, gruppenpsychologische Grundlagen, Möglichkeiten der Finanzierung in der Jugendarbeit, gesetzliche Grundlagen und Grundkurs. Der Lehrgang kostet 30,00 Euro inkl. Erste Hilfe Ausbildung (8 Doppelstunden). Die Erste Hilfe Ausbildung berechtigt auch zum Erwerb des Führerscheins.



Der Lehrgang findet im Ferien- und Freizeitzentrum in Zeischa statt.

Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer die bundeseinheitliche JugendleiterCard. Die Teilnahme ist ab 16 Jahre möglich. Anmeldungen unter 0 35 33/ 16 43 30 bei Frau Müller.

Jetzt schon an den Sommer denken - Abenteuer Feriencamp 2007

Wie auch schon in den vergangenen Jahren führt die Europäische Integration Brandenburg e.V. wieder interessante Feriencamps durch. Alle Kinder, zwischen 8 und 13 Jahren können für diese Feriencamps angemeldet werden. In Zeischa am See könnt Ihr, bei eigener Anreise an folgenden Terminen eine spannende und erlebnisreiche Woche verbringen:

- 29.07. bis 04.08.2006
- 05.08. bis 11.08.2006
- 12.08. bis 18.08.2006
- 19.08. bis 25.08.2006

Angefangen vom Tauchunterricht über Bootstour, Offroad, überwinden von verschiedenen Hindernisparcours, Übernachten im Freien uvm. wollen wir mit Euch in dieser Woche viele schöne Abenteuer erleben. Gemeinsam mit unseren ausgebildeten und durchaus coolen Betreuern werdet ihr die Möglichkeiten der Natur erforschen, Bogenschießen, urgemütliche Abende mit Geschichten am Lagerfeuer verbringen und natürlich auch im Zeischaer Waldbad baden, eine Nachtwanderung erleben und Spaß bei Sport und Spiel haben. Wenn Eure Neugier geweckt wurde und Ihr dieses Abenteuer mit vielen interessanten Höhepunkten erleben möchtet, dann ruft an und meldet Euch gleich für eine Woche Feriencamp bei uns an. Allen Teilnehmern steht eine abenteuerliche und erlebnisreiche Woche bevor. Für weitere Informationen stehen wir Euch oder Euren Eltern gern unter Tel.: 0 35 33 / 16 43 30 zur Verfügung. Auskunft erteilt Frau Müller ...auf jeden Fall wirds wieder absolut cool, bringt gute Laune und Abenteuerlust mit.

Neue Ferienangebote im Jugendfreizeitcamp Hörlitz

Das Jugendfreizeitcamp in Hörlitz weist auf seine Ferienangebote im Sommer hin.

Vom 12. Juli bis 19. August finden in vier Durchgängen verschiedene mehrtägige Themenangebote statt.



Vom 12.7. bis 22.7. wird Laienspiel geprobt.

Vom 26.7. bis 5.8. heißt es „Wir drehen einen Kurzfilm“.

Vom 6.8. bis 12.8. kann getanzt oder Fußball gespielt werden.

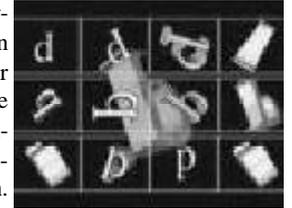
Und vom 13.8. bis 19.8. heißt das Motto „Manege frei“.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.jugendfreizeitcamp.de

oder telefonisch unter 035 73 / 795 055 bei der Campleiterin Barbara Ulm.

Grundbildungskurse für Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster bietet auch in diesem Jahr wieder Grundbildungskurse für Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche an. Bereits im vergangenen Jahr sind 100 Menschen in neun Kursen fortgebildet worden. Hintergrund für das Angebot ist die Erkenntnis, dass es eine große Zahl so genannter funktionaler Analphabeten gibt, die ein Mindestmaß an Beherrschung der Schriftsprache unterschreiten. Experten und Organisationen schätzen die



Anzahl der funktionellen Analphabeten in Deutschland auf etwa vier Millionen Menschen ein. Bezogen auf die Einwohnerzahl des Elbe-Elster-Kreises betrifft dies in der Region etwa 5000 bis 6000 Menschen. Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) steht mit den Grundbildungskursen ein bedarfsgerechtes und kostengünstiges Angebot zur Grundbildung zur Verfügung. Anmeldungen sind in der Kreisvolkshochschule in Bad Liebenwerda unter Tel. 12295 oder 2050 möglich.

Blutspenden:



- | | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| • 05.03.07 Bad Liebenwerda | DRK Sozialstation | 14.00 - 19.00 Uhr |
| • 13.03.07 Elsterwerda | Oberschule | 15.00 - 19.00 Uhr |
| • 21.03.07 Elsterwerda | Krankenhaus | 12.00 - 15.00 Uhr |
| • 28.03.07 Plessa | Oberschule | 14.00 - 19.00 Uhr |
| • 12.04.07 Hirschfeld | Grundschule | 15.30 - 18.30 Uhr |



Der Bücherbus kommt...

Dienstag, den 30.03.07 + Freitag, den 04.05.06

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 01.03./ 22.03./ 03.05.07

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 05.03./ 26.03./ 16.04.07

- Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbelen 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 06.03./ 27.03./ 17.04.07

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen

- | | | | |
|------------|-----------|-------------|--------------------------------|
| • 07.03.07 | 19.30 Uhr | Reichenhain | Gaststätte „Zum Eichhörnchen“ |
| • 20.03.07 | 19.30 Uhr | Winkel | Gaststätte „Zu den drei Rosen“ |
| • 26.03.07 | 18.30 Uhr | Schraden | Gasthof |
| • 27.03.07 | 19.30 Uhr | Neuburxdorf | Röcks Biergarten |
| • 30.03.07 | 19.30 Uhr | Wahrenbrück | Ratskeller |

Gratulationen



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im März 2007

Bad Liebenwerda

Frau Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heini Passin	am 03.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Brechling	am 04.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Franze	am 05.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Malien	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Schampera	am 06.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Erwin Bumbel	am 07.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Leopold	am 08.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Horn	am 09.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Olga Lottermoser	am 09.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Philipp	am 14.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 15.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Karl Ullrich	am 16.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Heidekorn	am 17.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Schneider	am 18.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Johann Gotter	am 19.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Kunitz	am 19.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Herbert Martin	am 21.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Charlotte Rößler	am 23.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Masser	am 25.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Dora Eilenberg	am 27.03.	zum 95. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Pelz	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Regen	am 28.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Jutta Frank	am 29.03.	zum 70. Geburtstag

Burxdorf

Frau Annemarie Kunze	am 04.03.	zum 71. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Dobra

Herrn Horst Conrad	am 09.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Erna Schulze	am 12.03.	zum 85. Geburtstag

Kosilenzien

Herrn Artur Marx	am 04.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schulze	am 10.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeburg Lohse	am 13.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Klimpel	am 21.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Rübiger	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrand	am 31.03.	zum 77. Geburtstag

Kröbels

Frau Ingeburg Hänsch	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Schönlitz	am 23.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Ilschner	am 30.03.	zum 83. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Thieme	am 26.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Ludwig Hauzenberger	am 31.03.	zum 71. Geburtstag

Maasdorf

Frau Anneliese Müller	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Müller	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Beger	am 13.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsbeth Burghardt	am 28.03.	zum 79. Geburtstag

Möglentz

Herrn Helmut Leonhardt	am 28.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Lemm	am 29.03.	zum 82. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Annerose Poppe	am 11.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Brzoza	am 17.03.	zum 71. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Manig	am 29.03.	zum 87. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Rokitte	am 11.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rudi Heinrich	am 21.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Erich Ursin	am 21.03.	zum 85. Geburtstag

Thalberg

Frau Erika Trabant	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Krüger	am 10.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Editha Paul	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Heinrich	am 15.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Karli Jesert	am 20.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Walter Ludwig	am 21.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 76. Geburtstag

Theisa

Herrn Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Müller	am 19.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Schäfer	am 20.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Freundt	am 30.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Max Richter	am 31.03.	zum 81. Geburtstag

Zeischa

Herrn Gerhard Kregel	am 01.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 86. Geburtstag
Herrn Kurt Wendt	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	am 13.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Paul Schrödter	am 18.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Elly Kregel	am 28.03.	zum 78. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Ingeburg Lehmann	am 27.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 87. Geburtstag



Goldene Hochzeit in Lausitz

Erna & Helmut Sabath am 10.03.2007

Marianne & Günter Schulze am 30.03.2007

Herzlichen Glückwunsch!



*Anlässlich
unserer Silberhochzeit*

*möchten wir uns recht herzlich
bei unseren Eltern,
Kindern, Geschwistern,
Freunden und Verwandten
für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
bedanken.*



Christa & Gottfried Pritzke

Bad Liebenwerda im Februar 2007

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446

Rosenhahn werbung & druck • Torgauer Straße 14

04924 Bad Liebenwerda.

Artikel können auch direkt bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
abgegeben werden.

Neues Gastgeberverzeichnis Elbe-Elster-Land in Arbeit

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land gibt alle zwei Jahre das Gastgeberverzeichnis der Region heraus. Dieses wird als einziges Verzeichnis touristischer Leistungsträger im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe des Landkreises auf überregionalen Messen in ganz Deutschland und bei regionalen Veranstaltungen eingesetzt. Das Gastgeberverzeichnis Elbe-Elster-Land wird darüber hinaus im gesamten Reisegebiet und den Tourist-Informationen der Nachbarlandkreise, dem Info-Punkt der Deutschen Bahn in Berlin und der Tourismuszentrale des Landes Brandenburg in Potsdam ausgelegt. Auf alle Anfragen nach Unterkünften wird diese Broschüre im Direktversand verschickt.

Die Einträge werden in einem übergeordneten Ordnungsprinzip nach Regionen und Angeboten sortiert. Es gibt vier Gruppen, in denen jeweils alle zugeordneten Angebote gebündelt werden:

- Gruppe 1: Hotels, Hotel Garni, Pensionen, Motel, Gasthöfe, Herbergen
- Gruppe 2: Ferienhäuser/-wohnungen, Bauern-/ Reiterhöfe
- Gruppe 3: Camping
- Gruppe 4: Restaurants

Über die Preise für den Eintrag wird auf Anfrage beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. informiert.

Im redaktionellen Teil stellt das Verzeichnis die touristischen Schwerpunkthemen des Elbe-Elster-Landes vor. Ein Serviceteil mit Hinweisen zu verschiedenen Qualitätskriterien, Karte, Piktogramm-Beschreibung und anderem rundet das Informationsangebot des Heftes ab.

Das Gastgeberverzeichnis wird als 4-Farbdruck im Format A4 in einer Auflage von 15.000 Stück hergestellt.

Interessenten können sich melden beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda, Tel: 035341 / 30652, E-Mail: info@elbe-elster-land.de.

Vorschau auf die nächsten Termine der Elbe-Elster-Radler (Freizeitradlergruppe unter Leitung von Manfred Peschel)

25.03.07 um 10 Uhr ab Dobra an der Kirche, Fahrt zum Rundgang mit Förster Quitter durch das wunderschöne Mischwaldrevier bei Lichtena, 10 km hinter Doberlug-Kirchhain, 60 km

29.04.07 um 13 Uhr ab Rathaus Bad Liebenwerda zum „Kleinen Spreewald“ Wahrenbrück, Kahnfahrt mit Grillparty, Anmeldung bei M. Peschel, Tel.: 035341-13840, 20 km



20.05.07 um 9 Uhr ab Haus des Gastes Bad Liebenwerda und 9,45 Uhr Bahnhofsvorplatz Elsterwerda zur Straußenfarm Plessa, 50 km

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Möbel Steinfeld wieder in Bad Liebenwerda

Das Möbelhaus Steinfeld ist zurück in Bad Liebenwerda: Mitte Februar hat das Unternehmen im Verkaufskomplex in der Nähe der alten Feuerwache in der Riesaer Straße wieder ein Geschäft eröffnet.

Bürgermeister Thomas Richter begrüßte Joachim Steinfeld, Juniorchef des Unternehmens, herzlich und wünschte alles Gute und viel Glück am neuen und zugleich alten Standort. Vor zwei Jahren hatte das Unternehmen Bad Liebenwerda verlassen und in



Glückwünsche zum Neustart in Bad Liebenwerda: Thomas Richter gratuliert Juniorchef Joachim Steinfeld.

Zeithain eine Niederlassung aufgebaut. Neben dem dortigen Haus ist Bad Liebenwerda nun das zweite Standbein für „Möbel Steinfeld“.

Experten-Auskunft zu Tinnitus und Ohrgeräuschen



Unter dem Titel „Tinnitus und Ohrgeräusche – eine Volkskrankheit“ lädt das Zentrum für Gesundheit „Epikur“ am Sonnabend, den 10. März ab 14 Uhr zu einer Informationsveranstaltung. Die Experten Dr. med. Günther Riediger, HNO-Facharzt, und Dr. Bernd Hähle, Hörakustik-Meister, geben Interessierten zu dieser Problematik Auskunft.

Die Veranstaltung findet im „Epikur“ im Südring 6 in Bad Liebenwerda statt.

Anzeige

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

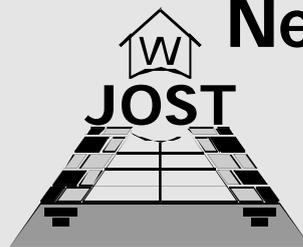
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de